

Business-Talk

„Ehrgeiz, Ehrgeiz, Ehrgeiz“

Vor zehn Jahren gründete Florian Gschwandtner gemeinsam mit Kollegen das Gesundheits- und Fitnessunternehmen Runtastic. Ende 2018, kurz nachdem Gschwandtner seine Biografie „So läuft Start-up“ veröffentlicht hatte, zog sich Gschwandtner als CEO von Runtastic zurück. Der Niederösterreicher ist seit dem Frühjahr 2019 einem breiten TV-Publikum als Investor in der Start-up-Sendung „2 Minuten 2 Millionen“ von Puls 4 bekannt.

Text: Petra Mühr, Foto: Audi, Runtastic

Was wollten Sie als Kind werden?
Rennfahrer.

Welche Ausbildungen waren für Sie die relevantesten?

Ganz wichtig waren meine Praktika im Ausland. Welche meistens nicht im Büro, sondern auf der Baustelle stattgefunden haben.

Wer war Ihr Mentor und wobei hat er Sie am meisten gefördert?

Ich würde sagen, dass ich lange keinen richtigen Mentor hatte. Mit Runtastic hatten wir dann später tolle Business Angels an Board, von welchen ich viel lernen durfte – zum Beispiel Hansi Hansmann und Stefan Kalteis.

Wie wichtig ist Netzwerken?

Bei Weitem nicht so wichtig wie intensives und gutes Arbeiten.

Durch welche Krise sind Sie gereift?

Hmmmm, wahrscheinlich durch die Krise in meiner Jugend, in der ich viele Jahre Dinge lernen durfte, die mich absolut nicht interessiert haben.

Welches sind die drei wichtigsten Eigenschaften, die man als Gründer unbedingt haben sollte?

Ehrgeiz, Ausdauer und Motivation.

Welches Zitat sollte man von Ihnen lesen?

There is no plan B.

Was haben Ihre Mitarbeiter über Sie als Chef gesagt?

Da müssen sie meine Mitarbeiter fragen ... :-)

Welche Eigenschaften schätzen Sie an Mitarbeitern besonders?

Ehrgeiz.

Mit welchem Gefühl gingen Sie montags zur Arbeit?

Mit einem guten und hungrigen Gefühl – get shit done!

Social Media & Co: Wie wichtig sind Account, Follower, Likes und Kommentare – kurz: Social Media Präsenz?

Mittlerweile wichtiger, da man echt was bewegen kann. Vor allem mein Instagram account ist mir wichtig: Gerne folgen auf [florian.gschwandtner](https://www.instagram.com/florian.gschwandtner).



„Ich würde gerne viel Motivation für viele Menschen hinterlassen.“

Florian Gschwandtner, Investor

Wie wichtig ist Authentizität im Job?

Super wichtig!

Welche Bedeutung hat Geld für Sie?

Money will follow good work. Geld ist eine gute Grundlage, um neue Investments zu machen und es beruhigt natürlich, wenn man einen bestimmten Polster haben darf. Gesundheit ist aber tausendmal wichtiger!

Gibt es ein „Rezept“ für Ihren persönlichen Erfolg?

Ehrgeiz, Ehrgeiz, Ehrgeiz.

Wie relevant ist das richtige Timing im Leben?

Timing ist schon sehr wichtig und kann ein Beschleuniger sein. Viele Ideen sind nichts Wert, wenn das Timing nicht stimmt.

Die Bedeutung von Pausen – wie viele und welche machen Sie?

Aktuell eine ganz lange, wenngleich ich auch schon wieder zu viele Sachen nebenan mache. Pausen sind aber wichtig und wie der Körper beim Training eine Pause braucht, so braucht auch der Verstand die Pausen.

Glauben Sie an Zufall, Schicksal oder haben wir Menschen „es selbst in der Hand“?

Glück war, dass ich so wunderbare Eltern haben darf und in diesem schönen Land geboren bin. Vieles Weitere kann

man dann schon mal selber in die Hand nehmen.

Treffen Sie Entscheidungen aus dem Kopf oder aus dem Bauch heraus?

Tatsächlich beides und total verschieden.

Aus welchen Situationen haben Sie (beruflich) am meisten gelernt?

Verhandlungen mit Axel Springer und adidas.

Haben Sie jemals an sich gezweifelt?

Ja durchaus, im Alter von 15 bis 25.



Florian Gschwandtner hat als erster einen Audi e-tron vorreservieren lassen und sein Auto Ende April übernommen: „Eine Kombination von modernster Technik und gänzlich neuem Design.“

Haben Sie einen Rat für Menschen in ähnlicher zweifelnder Situation?

Hmmm, es ist ganz schwierig. Ich glaube, dass es oft sogar notwendig ist, diese Zweifel durchzumachen. Wichtig ist dabei, dass man nicht aufgibt und trotzdem an das Gute glaubt.

Was bringt Sie aus der Fassung?

Hahaha ... der Papa, wenn er seine Hörgeräte nicht drinnen hat – und die hat er nie in Verwendung. :-)

Worüber würden Sie gerne mehr wissen?

Über Asien.

Welchen Traum möchten Sie gerne realisieren?

Einen Tennisplatz am Bauernhof zu haben und Tennis spielen zu können.

Was begeistert Sie so sehr, dass Sie darüber Zeit und Raum vergessen?

Na ja, wenn ich im Auto mal wieder am Ring (Rennstrecke) fahren darf, da bin ich dann tatsächlich in einer anderen Welt.

Gibt es etwas, von dem Sie mehr tun sollten – und wenn ja, warum?

Yoga & Meditation – weil ich mittlerweile gelernt habe, dass beides meinem Körper und Geist sehr gut tut.

Was in Ihrem Leben würden Sie gern ungeschehen machen?

Hmmmm – fällt mir gerade nichts ein.

Was wollen Sie der Welt hinterlassen?

Ich würde gerne viel Motivation für viele Menschen hinterlassen.

Was versetzt Sie in Stress?

Wenn ich zu viele Menschen auf zu vielen Channels kontaktiere, in diesem Fall meine ich aber eher Freunde und keine fremden Menschen.

Wie motivieren Sie sich, wenn's mal nicht so läuft?

Sport hilft mir da ganz gut dabei.

Womit motivieren Sie Ihre Mitarbeiter?

Mit Storytelling und Ehrlichkeit!

Wie organisieren Sie sich für maximale Effizienz?

Bald losstarten, wenn alle anderen noch schlafen.

Was empfehlen Sie jungen Menschen, die soeben ihren Schulabschluss hinter sich haben und nicht wissen, für welchen Beruf/Ausbildung sie sich entscheiden sollen?

Dass alles nicht so tragisch ist. In meinem Umfeld sind Anwälte, die jetzt CEO von Handelsfirmen sind. Sind Landwirte (wie ich), die jetzt Tech-Unternehmen bauen und so weiter. Mit Ehrgeiz, Willen und Hausverstand kann man am Ende des Tages nahezu alles machen.

Was empfehlen Sie Menschen, die Ideen haben, aber nicht wissen, ob und wie sie umsetzbar sind?

Runtastic war laut vielen Menschen da draußen weder wirtschaftlich noch technisch umsetzbar. Zehn Jahre später bewegen wir täglich Millionen von Menschen und machen die Menschheit ein Stückchen gesünder. :-)

Stichwort Fortbildung – welchen Kurs/Workshop haben Sie in den letzten zwölf Monaten belegt?

Harvard Business School – Executive Leadership Training – ein Privileg, dass ich hier dabei sein durfte!

Auf wessen Rat hören Sie heute immer noch?

Auf den Rat von Hansi Hansmann. •